SCHADEN .NEWS

15.11.2022

SEITENWANDTAUSCH AUDI Q3: AUCH HECKABSCHLUSS-BLECHTRÄGER MUSS RUNTER

Auf eine konstruktionsbedingte Besonderheit beim Kompakt-SUV Audi Q3 (ab Baujahr 6/2018) weist die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V. in ihrer aktuellen Technischen Mitteilung hin. Wird bei dem Kompakt-SUV nach einem Schaden an der hinteren Seitenwand die Erneuerung dieses Teils erforderlich, so muss dies zwingend gemeinsam mit einem teilweisen oder vollständigen Ersatz der Verstärkung / des Trägers des Heckabschlussbleches erfolgen. Der Grund dafür ist, dass der Abschlussträger des Heckabschlussbleches über der Seitenwand liegt und dort verschweißt ist. Um die Seitenwand in diesem Bereich lösen zu können, muss daher auch ein Teilbereich der Verstärkung entfernt werden.

FAHRZEUGHERSTELLER ÜBERARBEITET REPARATURLEITFADEN UND ARBEITSZEITEN

Der Original Hersteller-Leitfaden von Audi verweist beim Thema „Erneuerung Seitenwand“ lediglich auf das Ablösen des Trägers vom Heckabschlussblech, nicht aber auf die Notwendigkeit des Teilersatzes. Nach dem Hinweis durch die IFL habe der Ingolstädter Hersteller das Dokument / die Analyse zum Seitenteil überarbeitet und auch die Arbeitszeit im elektronischen Reparatur- und Wartungsinformationssystem ERWIN angepasst. Eine Mitte Oktober durchgeführte Überprüfung des Reparaturleitfadens habe allerdings ergeben, dass zu diesem Zeitpunkt noch keine aktualisierten Angaben vorhanden waren. Dies sei jedoch wichtig, da die damit einhergehenden Reparaturschritte

aus der bereits aktualisierten Textbeschreibung im Tool ERWIN allein nicht ersichtlich würden, heißt es in der Technischen Mitteilung weiter.

DATENLIEFERANTEN PASSEN INFORMATIONEN EBENFALLS AN

Auch die Mitglieder im IFL Konsortium „Datenlieferanten“ wurden von der Interessengemeinschaft in Kenntnis gesetzt. Audatex, DAT und Schwacke/Eurotax gaben an, die Umfasstexte der betreffenden Arbeitspositionen sowie die in ERWIN geänderten Zeitvorgaben mit einem der kommenden Updates für ihre Kalkulationsprogramme aufzuspielen.

Die neue Technische Mitteilung der IFL können Sie hier kostenfrei herunterladen.

Christoph Hendel